



Die U18 des TC Meerholz gab beim 14:0-Heimerfolg gegen den TV Hausen keinen einzigen Satz ab. Ein starter Auftritt von (von links) Louisa Winter, Ann-Kristin Schäfer, Angela Leber und Tanja Livnjak. Foto: red

Tennis Meerholzer Damen vor dem Gipfeltreffen

Am nächsten Spieltag geht es gegen den TC Großenhausen

GELNHAUSEN (red). Auch ohne Mannschaftsführerin Sonni Hees kehrten die Damen 30 (Verbandsliga) des TC Meerholz mit einem 12:2-Sieg aus Taunusstein zurück. Nach den Einzeln stand es 6:2 für Meerholz, sodass noch ein siegreiches Doppel fehlte. Es gingen sogar beide an Meerholz. Das „Schwestern-Doppel“ Jost-Klemm/Brand gewann nervenstark 7:6, 6:4. Zöllner/Wolk setzten sich mit 6:4 und 6:4 durch. In den Einzeln gewannen Ute Jost-Klemm, Erika Brand und Simone Zöllner. Beim Kampf um den Titel liegt man als Tabellenweiterer noch gut im Rennen.

Doppeleinsatz für die Herren 40 (Verbandsliga). Erst gewann man das wegen einer Regenunterbrechung noch nicht beendete Duell in Langen (12:9), musste sich dann aber Eckenheim mit 7:14 geschlagen geben. Nachdem Jo Schmidt in Langen gewonnen hatte, zogen Michael „Muzi“ Muzikant und Christian Nohel mit zwei Einzelerfolgen nach. Pech hatte Bernd Winter, der im Tie-Break des dritten Satzes nach großem Kampf knapp unterlag. So mussten die Doppel entscheiden. Winter/Muzikant und Schmidt/Nohel siegten klar in zwei Sätzen; da schmerzte die Doppelniederlage von Brachtl/Schuba nicht mehr gar so. Im nur einen Tag später folgenden Heimspiel gegen Eckenheim brachen vier Dreisatzniederlagen in den Einzeln dem TC Meerholz das Genick. Muzikant, Schmidt, Brachtl und Schuba konnten den Entscheidungssatz nicht für sich entscheiden. Nohel und Winter gewannen sicher. Jetzt mussten zwei Doppelsiege her, um doch noch als Sieger vom Platz zu gehen. Allerdings schafften dies beim 7,7,7-Poker nur Brachtl/Schmidt. Muzikant/Steiner und Nohel/Winter unterlagen. Die Meerholzer tummeln sich nun mit ausgeglichenem Punkteverhältnis in der Tabellenmitte der Verbandsliga.

Die Damen um Nina Lauber führen nach dem 9:5-Sieg in Steinheim die Tabelle der

Kreisliga A weiter souverän an. Katinka Mielsch, Julia Spahn und Daniela Unverricht gewannen jeweils in zwei Sätzen. Katharina Eremit musste sich im dritten Satz geschlagen geben. Das eingespielte Doppel Mielsch/Unverricht machte dann den Sieg perfekt. Jetzt folgt das Spitzenspiel gegen das auch noch ungeschlagene Großenhausen. Die Damen 40 verloren in der Bezirksoberliga mit 5:9 gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer Klein-Karben. Elke Lauber erzwang einen dritten Satz, den sie aber wegen einer Fußverletzung verlor. Doris Köhler erwischte einen Sahnetag und konnte ihr Einzel gegen die höher eingestufte Gegnerin mit 6:2 und 6:2 gewinnen. Christel Meyer und Ingrid Ström gingen leer aus. Da Elke Lauber im Doppel nicht mehr eingesetzt werden konnte, sprang Ute Jost-Klemm in die Bresche. So verstärkt, konnte man sogar noch ein Doppel gewinnen: Jost-Klemm/Meyer schickten ihre Gegnerinnen 6:1 und 6:1 vom Platz. Köhler/Ström verloren 4:6 und 1:6.

Das zweite Damen 40-Team (Bezirk B) brachte ein 7:7 aus Obertshausen mit. In vier von den sechs Matches musste man in den dritten Satz. Diesen gewannen Andrea Schäfer und Claudia Bienmüller jeweils 6:3. Das Ergebnis des Tages erspielten aber Schäfer/Burkhardt. Sie verloren nach heroischem Kampf den dritten Satz mit 13:15. Das Unentschieden sicherten Bienmüller/Wilhelm. Janssen und Weingärtner legten für die Herren (Bezirk A) zwar den Grundstein zu einem Unentschieden, doch verspielten die beiden erfolgreichen Einzelspieler dies durch eine knappe, unnötige Niederlage im Doppel. 8:10 musste man sich im Match-Tie-Break den Biebergemünder Tenniscracks geschlagen geben. Die Herren 65 (BA) gewannen 12:2 in Steinheim und marschieren Richtung Meisterschaft. Die Doppel Möll/Rudolph und Heller/Parbel gaben keinen Satz ab.